

Vorbericht.

Dieser ist für Lehrer und Lehrerinnen bestimmt, und steht doch in einem Buche, das in die Hände der Kinder kommt. Ich darf also nur einsylbig sprechen, in der Hoffnung, daß man die fehlenden Sylben hinzusetzen werde.

Das Buch bleibt unter dem Beschlusse des Lehrers oder der Lehrerin, und die Schüler und Schülerinnen bekommen es, nur während der Lehrstunde, in die Hände. Diese lesen ein Stück nach dem andern vor, jene besprechen sich mit ihnen darüber. Sie suchen ihre Schüler und Schülerinnen durch Ausstellung mehrerer Exempel zu überzeugen, daß alles, was gewirkt wird, durch unsichtbare Kräfte gewirkt werde, und daß alles Sichtbare bloß Wirkung des Unsichtbaren sey. Aus dieser Ueberzeugung geht dann
leicht